

WAS DAS E-DAMPFEN VOM RAUCHEN UNTERSCHIEDET

Die Unterschiede zwischen Rauchen und E-Dampfen sind eklatant.

- Beim E-Dampfen ist der Schadstoffgehalt des eingeatmeten Inhalates erheblich reduziert. Es werden keine giftigen Stoffe konsumiert, wie sie im Tabakrauch enthalten sind, wie z.B. giftiges Kohlenmonoxid, Teerderivate, die im Verdacht stehen, Krebs zu verursachen und Additive (chemische Zusätze wie zum Beispiel Ammoniumsalze, Benzoesäure, Ameisensäure, Propionsäure und Dutzende mehr, die verbrannt werden und deren Wirkung auf den Organismus zum Teil noch nicht erforscht ist).
- Das Risiko für Erkrankungen ist gegenüber dem Rauchen deutlich vermindert - insbesondere auch für Krebserkrankungen!
- Es wird kein stinkender und schadstoffbelasteter Rauch in die Umgebungsluft abgegeben.
- Das Risiko des Raucherhustens entfällt.
- Nach Komplettumstieg und einiger Benutzungszeit kann man wiederbesser durchatmen. Der Körper erholt sich.
- Die Kondition verbessert sich ebenso deutlich wie der Geruchs- und Geschmackssinn.
- Es werden nur wasserlösliche Lebensmittelaromen auf Propylenglycol-Basis verwendet.
- Auf längere Sicht fallen weniger Kosten an.